



ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG



Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub - Gegründet 1878
Folge 1629 - Jänner - März 2016



Jänner bis März 2016

Redaktion Gertrude Reinisch-Indrich
1060 Wien, Getreidemarkt 3/12
www.alpenklub.info
133. Jahrgang, Folge 1629

ÖSTEREICHISCHE ALPENZEITUNG

Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub



Frohnatur



Liebe Leserinnen und Leser der ÖAZ,

Reisen bildet, selbst über kurze Distanzen: sitzt da jüngst in der U-Bahn an der Stirnseite des Waggons eine junge Mutter, einen Säugling an sich gedrückt. Um ihm eine Abwechslung zum Anblick ihres Pullis zu bieten, dreht sie den Winzling um – und dieser schenkt seinem so plötzlich und zahlreich erschienenen Publikum ein alles überstrahlendes, goldiges Lächeln, für das wir damals im Paläozoikum den Begriff „Götterfunken“ verwendet hätten. Der herzerwärmende Moment wurde umgehend abgekühlt durch die Überlegung: „Eigentlich haben praktisch alle so angefangen – weshalb begegnen einem dann so viele Arschlöcher?!“ Nicht bloß die medial dauerpräsenten Gauner oder singende und tanzende C-Promis: real sind es etwa die Asozialen, die meine Hauseinfahrt verparken, weiters die eineinhalb Meter breiten Passantinnen, die watschelnd meinen federnden Gang hemmen; im Straßenverkehr die geist- und rücksichtslosen anderen Autofahrer (also die meisten), die Fußgänger und vor allem die lästigen Radler. Als Maunt'nbeiker sind es die hühnerhaft herumflatternden Fußwanderer, und jene anderen Maunt'nbeiker, die schneller und geschickter fahren als ich! Beim Klettern die intellektuellen Umstandsmeier, die jeden Zug analysierend kommentieren und seit einer Viertelstunde nach dem lehrbuchmäßig unerlässlichen zweiten und dritten Standhaken suchen. Am Klettersteig die nachrastenden Weltmeister, die schon hechelnd in mein Schuhband einklinken wollen! Auf Trekkingtour jene anderen, die sich durch unvoreilhaftige Kleidung und ebensolches Verhalten als „Touristen“ demaskieren und zudem täpisch mit ihren Figuren jedes Foto verunzieren. In der Skihütte die Rentnertrupps, die bereits für sich und ihre Rucksäcke die besten Sitze okkupiert haben; auf der Piste jene Ski-Kamikaze, die sich, mittels Helm unverwundbar, die Hänge hinunterwerfen; außerdem noch die --- Könnte durchaus sein, dass auch ich vor Jahrzehnten goldig gelächelt habe – doch irgendwann muss sich dies verflüchtigt haben. Dennoch: „... mich wundert's, dass ich so fröhlich bin!“

Adi Mokrejs

In dieser ÖAZ

- 2 Vorträge, Veranstaltungen
Aktuelles
- 9 **Impressionen unserer Weihnachtsfeier**
- 10 *Christine Eberl*
Weihnachtsrede
- 18 *Hans Goger*
Der Untergang der Inuit
- 32 *Adi Mokrejs*
Bergnamen
- 38 *Norbert Hausegger*
Die Bezeichnung ROT in Bergnamen
- 40 *Simon Gietl*
**Erstbegehung am Granit-Riesen
La Esfinge, 5325 m, Peru**
- 43 **Vortragsbesprechungen**
- 45 **Buchbesprechungen**



IMPRESSUM

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Zugeschickte Beiträge jeder Art und Bildmaterial werden gerne entgegengenommen, jedoch wird jede Haftung abgelehnt. Die Redaktion entscheidet über die Annahme und Ablehnung, sowie über den Zeitpunkt und die Art und Weise der Veröffentlichung. Unverlangte Zusendungen werden nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt – die Ausarbeitung der beschriebenen Berg-, Ski- und Kletterfahrten und sonstiger alpiner Unternehmungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Diese können jedoch keinerlei Haftung für etwaige Unfälle und daraus resultierende Schäden übernehmen. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Grundlegende Richtung der „Österreichische Alpenzeitung“: Unabhängige Zeitschrift für alpine Belange und Mitteilungsorgan für Klubmitglieder laut Satzung.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien.
Der Österreichische Alpenklub ist ein eingetragener, gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter alpiner Verein.

Vorstand Mag. Johannes Bauer, Präsident; DI Christian Zinkl, Vizepräsident; Helmut Chorvat, Klubsekretär und Schriftführer; DI Christian Zinkl, 1. Kassier;

Redaktion Gertrude Reinisch-Indrich, Adi Mokrejs. Email: reinisch.gertrude@gmail.com

Lektorat Johannes Bauer, Sepp Gebauer, Mag. Elisabeth Schurr

Redaktionsbeirat Helmut Chorvat, Adi Mokrejs

Anzeigenleitung Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien

Tel.: +43(0)1 581 3858; Email: alpenklub.oeak@gmail.com

Abonnement Österreich € 24,-/Ausland € 27,- Mitglieder kostenlos, 4 Ausgaben pro Jahr

Druck Holzhausen Druck GmbH, Wienerfeldstraße 9, 2120 Wolkersdorf

